

# Kündigung???

**Beitrag von „Mona82“ vom 14. Juni 2009 16:52**

Erst einmal vielen Dank für die weiteren Antworten. Es scheint wirklich kein einfaches Thema zu sein. Nachdem gerade mal Leo angesprochen wurde, habe ich da mal ein wenig gelesen und zu meiner Überraschung folgendes gefunden:

"Lehrkräfte, die sich in einem Dauerbeschäftigungsverhältnis im öffentlichen Schuldienst eines anderen Bundeslandes befinden, können am Ausschreibungs- und Listenverfahren nach Maßgabe der für das jeweilige Verfahren geltenden Erlasse teilnehmen. Dies gilt aber nur dann, wenn Sie eine aktuelle Freigabeerklärung Ihres derzeitigen Dienstherrn oder Arbeitgebers für den jeweiligen Einstellungstermin bis zum Bewerbungsschluss vorlegen. Alternativ kann eine Kündigungsbestätigung des derzeitigen Arbeitgebers vorgelegt werden.

Wichtig:

Ein Einstellungsanspruch resultiert aus der Freigabeerklärung bzw. Kündigung nicht! Im Fall einer positiven Auswahlentscheidung erfolgt mit Freigabe die Übernahme analog zu einer Versetzung zum 01.02. / 01.08., mit Kündigung analog zu einer Neueinstellung zum konkreten Unterrichtsbeginn, z.B. 06.08.2008."

Ich denke, hier ist doch eindeutig die Möglichkeit einer Kündigung benannt oder versteh ich das falsch? Ich denke, das Problem ist nur, dass man alle schon erlangten Rechte verliert. Es kann also passieren, dass man kündigt und nichts mehr bekommt und vor allem für schon länger verbeamtete Lehrer stellt diese Möglichkeit einen herben Verlust da, da er alle seine Dienstjahre verliert und erneut mit der Probezeit beginnt - so verstehe ich das zumindestens. Bin gespannt was ihr davon haltet und ob wir das noch klären können!?? 😊